



Walker Architekten AG  
Andreas Hüsler  
Neumarkt 1  
5201 Brugg AG

**Bericht 255661**

Seite: 1/24

Objekt Bergstrasse 38, 5036 Oberentfelden

Referenz Ermittlung Gebäudeschadstoffe vor Rückbau

Auftragsumfang **Gebäudecheck mit Analysen**

Anfrage / Datum 12.08.2025 / 005564

Rechn.- Adr. Stiftung Altersheim Oberentfelden  
Bergstrasse 28  
5036 Oberentfelden

Auftraggeber Walker Architekten AG  
Andreas Hüsler  
Neumarkt 1  
5201 Brugg AG

Anspr. Kunde Andreas Hüsler

unser Zeichen **miro**  
Auftragserteilung 19.08.2025

Probeneingang 27.08.2025

Bemerkung / Beilage Schlacken-Analyse (3 Seiten)

Lenzburg, 2. September 2025

Michael Romer



Die Analyseergebnisse haben nur Gültigkeit für das geprüfte Probenmaterial. Ohne Gegenbericht des Auftraggebers werden das Probenmaterial nach 1 Jahr und die Unterlagen nach 10 Jahre entsorgt. Der Bericht darf nicht auszugsweise kopiert werden.  
Hinweis: Asbesthaltige Materialien sind unabhängig vom Asbestgehalt ordnungsgemäss zu behandeln und zu entsorgen. In der Schweiz existiert keine gesetzliche Gehaltsgrenze, unterhalb derer ein Material trotz Nachweis als asbestfrei gilt.

## 1. Inspektion und Feststellungen

Die Begehung und Probenahme erfolgten am 27. August 2025. Der Gebäudecheck wurde von Herrn Michael Romer durchgeführt. Seitens des Projektes war Herr Andreas Hüsler (Firma Walker Architekten AG, Brugg) anwesend.

Beim Objekt handelt es sich um ein altes Bauernhaus mit Ökonomieteil und Nebengebäuden. Die Gebäude stehen auf der Parzelle 331 in 5036 Oberentfelden (Bergstrasse 38).

Es liegt kein Eintrag im Kataster der belasteten Standorte vor. Es liegen keine Schadstoffgutachten oder Baubeschriebe vor, aus welchen sich konkrete Verdachtsmomente oder Befunde bezüglich Gebäudeschadstoffen ergeben.

Der vorliegende Gebäudecheck soll die Situation bezüglich Gebäudeschadstoffen vor der Baumassnahme (Rückbau) beurteilen. Die Entnahmestellen der Proben wurden am Objekt markiert.

Untersuchungsstrategie: Materialien und Anwendungen mit Verdacht auf Gebäudeschadstoffen gemäss Polludoc.ch werden visuell eingestuft oder für die spätere Analyse im Labor beprobt. Bei Anwendungen welche typischerweise in mehreren Räumen auftreten werden je nach Situation pro Anwendungstyp oder pro Geschoss Mischproben gezogen. Dies betrifft insbesondere Wand- und Deckenputz, Kunststoffbeläge oder Kittmassen. Dabei werden bis zu 5 Einzelproben in einer Analysenprobe vereint. Damit versuchen wir sicherzustellen, dass auch bei unregelmässiger Asbestverteilung seine Anwesenheit detektiert wird.

Im folgenden Abschnitt 2. Beurteilung werden die Feststellungen und die Ergebnisse der Laboranalysen beurteilt. Die Details dazu finden sich am Schluss des Berichtes in der Analyse Auswertung.

## 2. Beurteilung

Die Beurteilung basiert auf den Analyseresultaten der gezogenen Proben am Objekt und auf Erfahrungswerten des Gebäuediagnostikers. Die detaillierten Angaben zu den inspizierten Situationen und beprobten Materialien befinden sich am Schluss des Berichts in der „Analyse Auswertung“. Jede Situation ist mit einem Hinweis-Code (fett) versehen und ein Hinweis-Text gibt allgemein gültige Informationen und Verweise auf Arbeitsvorschriften für die entsprechenden Materialien.

Bei gleichartigen Situationen oder Materialien (z.B. Fenstertypen, Rohrisolationen, Bodenbelägen oder Fliesenanwendungen) wird nicht jede einzelne Anwendung separat beprobt. Die Umsetzung der Massnahmen, falls nicht anders erwähnt, ist auf alle gleichartigen Materialien anzuwenden.

Situationen mit Verdacht auf PCB oder PAK wurden nicht festgestellt.

### **Beurteilung nach Gefährdungsgruppen (für Baumassnahmen)**

Die Beurteilung fasst die Feststellungen in drei Gefährdungsgruppen zusammen.

Die folgenden Ausführungen treffen zu, wenn die entsprechenden Situationen/Bauteile von Baueingriffen betroffen sein sollten.

**Materialien mit grosser Gefährdung für Arbeitnehmende**

(Sanierung an der Bausubstanz vor der eigentlichen Baumassnahme)

**Positionen: 11, 12, 27, 30, 33 und 36**

Die entsprechenden Positionen sind in der Analyse Auswertung beim Hinweis-Code mit **fetter roter** Schrift markiert.

Mehrere Brandschutzunterlagen (asbesthaltige Leichtbauplatte, Code L03 - **Pos 11, 27, 30, 33 und 36**) müssen durch eine spezialisierte Firma (Asbestsanierung) rückgebaut und fachgerecht entsorgt werden.

Asbesthaltige Dichtungen (Code D01 - **Pos 12**) von technischen Einrichtungen (Klappen, Türen, etc.) sollen vor deren Entsorgung und ohne Staubbildung entfernt und in einer Deponie Typ E entsorgt werden.

**Materialien mit erhöhter Gefährdung für Arbeitnehmende**

(Sanierung mit erleichterten Massnahmen vor oder während der eigentlichen Baumassnahme)

**Positionen: 4, 8, 13, 19, 24, 25, 31, 32 und 39**

Die entsprechenden Positionen sind in der Analyse Auswertung beim Hinweis-Code mit **fetter roter** Schrift markiert.

Es liegen Schlackenfüllungen in Zwischenböden (Code G13 - **Pos 4**) vor. Die externe Laboranalyse (Beilage) zeigt, dass die Belastungswerte eine Entsorgung auf einer Deponie vom Typ B erlauben, die entsprechenden Grenzwerte sind eingehalten. Die Entsorgung erfolgt am besten mit einem Sauglastwagen.

Elektrotableaus und andere elektrischen Installationen mit Asbestzementplatten (ohne weiche, asbesthaltige Auskleidung) (Code H01 - **Pos 8 und 28**) sind durch einen instruierten Handwerker zu sanieren und zu entsorgen. Die verschiedenen Materialien (Asbestzement, Holz, Metall) müssen vor der Entsorgung fachgerecht getrennt werden.

Asbestzement-Produkte (Code H01/H02 - **Pos 19, 24, 32 und 39**) sind ohne Zerstörung einer Deponie Typ B zuzuführen. Diese Arbeiten müssen durch instruierte Handwerker oder durch eine Asbestsanierungsfirma ausgeführt werden. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden. Bei grösseren Mengen soll der Deponiebetreiber definieren wie der Abfall angeliefert werden muss (Gebinde, Verpackung, etc.).

Alte Holzfenster mit 1-facher oder 2-facher Verglasung enthalten oft asbesthaltigen Glaserkitt (Code

D07 - **Pos 13**). Es wird empfohlen, die alten Holzfenster dieses Typs so einzustufen und diese gemäss Suva Factsheet Nr. 33043 «Asbesthaltiger Fensterkitt 5: Ausglasen von Fenstern bei Rückbauarbeiten im Freien» zu behandeln.

Öltank (Code G14 - **Pos 31**): Idealerweise wird der Tank beim Rückbau in einem Stück ausgebaut und der Entsorgung zugeführt. Muss der Tank vorort zerlegt werden, dann sind je nach Rückbaumethode weitere Abklärungen (z.B. auf PCB) notwendig. Eine vorgängige Tankreinigung ist in jedem Fall empfohlen.

**Materialien ohne Gefährdung**

(kein spezifischer Handlungsbedarf bezüglich Gebäudeschadstoffen )

Code: **OA und G00**

Bei den entsprechenden Positionen in der Analyse Auswertung ist der Hinweis-Code **grün** hervorgehoben.

## Analyse Auswertung

Pos 1	Pr-Nr 1	Location Dach - Ziegel	
	Material	Situation ohne Verdachtsmoment	
	Farbe	-	
	Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung	
	Asbesttyp	-	
	Anteil (Orientierungswert)	-	
	Bindung	-	
	andere Fasern	-	
	Dringlichkeitsstufe		
	Hinweis / Massnahme		Code
	Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe		<b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>			

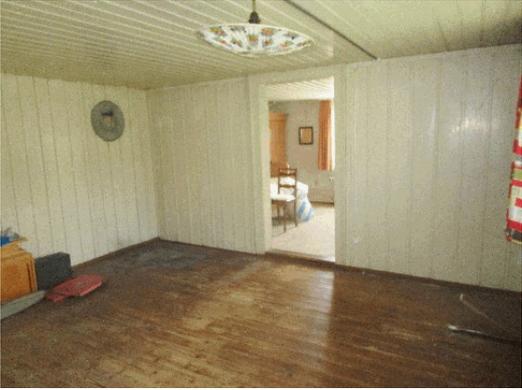
Pos 2	Pr-Nr 2	Location DG - Kamin/Boden	
 	Material	Situation ohne Verdachtsmoment	
	Farbe	-	
	Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung	
	Asbesttyp	-	
	Anteil (Orientierungswert)	-	
	Bindung	-	
	andere Fasern	-	
	Dringlichkeitsstufe		
	Hinweis / Massnahme		Code
	Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe		<b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>			

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location
3	3	OG, Zimmer Süd - Wände
		
Material		Putz / Spachtel / Tapete
Farbe		hellgrau
Untersuchungsart		Laboranalyse
Asbesttyp		-
Anteil (Orientierungswert)		n.n.
Bindung		-
andere Fasern		organische Fasern
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme		Code
Materialien oder Probe ohne Asbest		<b>OA</b>
Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.		

Pos	Pr-Nr	Location
4	4	OG, Zimmer Süd - Zwischenboden
		
Material		Schlackenfüllung, ev. belastet
Farbe		-
Untersuchungsart		Externe Laboranalyse
Asbesttyp		-
Anteil (Orientierungswert)		-
Bindung		-
andere Fasern		organische Fasern
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme		Code
Bauteil oder Anwendung mit Schlackenfüllung!		<b>G13</b>
<p>Bei Schlackenfüllungen in Zwischenböden handelt es sich um Rückstände aus industrieller Produktion. Es handelt es sich um ein Material welches potentiell Schwermetalle, organischen Kohlenstoff und/oder PAK enthalten kann. Beim Rückbau soll möglichst staubarm gearbeitet werden. Das Anliefern von Schlacken auf Deponien ist mit Auflagen verbunden. Wir empfehlen die Absaugung und Entsorgung gemäss den örtlichen Vorgaben (<a href="http://www.abfall.ch">www.abfall.ch</a> &gt;&gt; Akteure)</p>		

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location			
5	5	OG, Zimmer Mitte - Wände/Boden/Decke			
 			Material	Situation ohne Verdachtsmoment	
			Farbe	-	
			Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung	
			Asbesttyp	-	
			Anteil (Orientierungswert)	-	
			Bindung	-	
			andere Fasern	-	
			Dringlichkeitsstufe		
			Hinweis / Massnahme		Code
			Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe		<b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>					

Pos	Pr-Nr	Location			
6	6	OG, Abstellraum/Kamin - diverse Baustoffe			
 			Material	Situation ohne Verdachtsmoment	
			Farbe	-	
			Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung	
			Asbesttyp	-	
			Anteil (Orientierungswert)	-	
			Bindung	-	
			andere Fasern	-	
			Dringlichkeitsstufe		
			Hinweis / Massnahme		Code
			Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe		<b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>					

## Analyse Auswertung

Pos 7	Pr-Nr 7	Location OG, Korridor - Wände	
		Material	Putz / Spachtel
		Farbe	hellgrau/hellbraun
		Untersuchungsart	Laboranalyse
		Asbesttyp	-
		Anteil (Orientierungswert)	n.n.
		Bindung	-
		andere Fasern	-
		Dringlichkeitsstufe	
		Hinweis / Massnahme	Code
		Materialien oder Probe ohne Asbest	<b>OA</b>
<p>Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.</p>			

Pos 8	Pr-Nr 8	Location OG, Korridor - Brandschutzplatte klein unter Elektroinstallation	
		Material	Faserzement
		Farbe	hellgrau
		Untersuchungsart	Einstufung des Experten
		Asbesttyp	Chrysotil
		Anteil (Orientierungswert)	10-50%
		Bindung	fest
		andere Fasern	-
		Dringlichkeitsstufe	
		Hinweis / Massnahme	Code
		Asbestzementprodukte	<b>H01</b>
<p>Asbestzementprodukte durch instruierte Baufachleute möglichst ohne Zerbrechen demontieren und entsorgen. Entfernung von Asbestzementplatten im Freien: SUVA-Factsheet 33031; Reinigung: 33047; Installationsarbeiten auf Asbestzement: 33068. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden.</p>			

## Analyse Auswertung

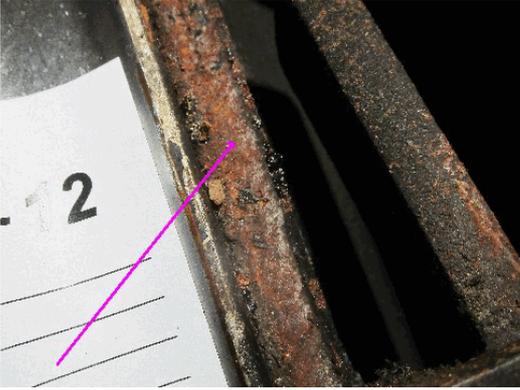
Pos	Pr-Nr	Location
9	9	EG, Küche - Wandfliesen
		
Material		Mörtel / Kleber
Farbe		dunkelgrau
Untersuchungsart		Laboranalyse
Asbesttyp		-
Anteil (Orientierungswert)		n.n.
Bindung		-
andere Fasern		organische Fasern
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme		Code
Materialien oder Probe ohne Asbest		<b>OA</b>
Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.		

Pos	Pr-Nr	Location
10	10	EG, Küche - Putz Wand/Decke (Mischprobe)
		
Material		Putz / Spachtel
Farbe		weiss/hellgrau
Untersuchungsart		Laboranalyse
Asbesttyp		-
Anteil (Orientierungswert)		n.n.
Bindung		-
andere Fasern		-
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme		Code
Materialien oder Probe ohne Asbest		<b>OA</b>
Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.		

Hinweis zu Asbestanteil: Gehaltsschätzung in Gewichts-% bezüglich Originalmaterial, es handelt sich um Orientierungswerte. n.n. bedeutet dass kein Asbest nachgewiesen wurde. <0.1% bedeutet dass Asbest positiv nachgewiesen wurde. Die Analysemethodik basiert auf dem Verfahren „HSG 248, Appendix 2“. Weitere Angaben zu Methodik oder Messunsicherheit werden auf Anfrage bekannt gegeben.

**Analyse Auswertung**

Pos 11	Pr-Nr 11	Location EG, Küche, Deckenlampen - Brandschutzunterlagen 2 x																
		<table border="1"> <tr><td>Material</td><td>Leichtbauplatte</td></tr> <tr><td>Farbe</td><td>hellgrau</td></tr> <tr><td>Untersuchungsart</td><td>Einstufung des Experten</td></tr> <tr><td>Asbesttyp</td><td>Chrysotil</td></tr> <tr><td>Anteil (Orientierungswert)</td><td>&gt;50%</td></tr> <tr><td>Bindung</td><td>schwach</td></tr> <tr><td>andere Fasern</td><td>-</td></tr> <tr><td>Dringlichkeitsstufe</td><td></td></tr> </table>	Material	Leichtbauplatte	Farbe	hellgrau	Untersuchungsart	Einstufung des Experten	Asbesttyp	Chrysotil	Anteil (Orientierungswert)	>50%	Bindung	schwach	andere Fasern	-	Dringlichkeitsstufe	
Material	Leichtbauplatte																	
Farbe	hellgrau																	
Untersuchungsart	Einstufung des Experten																	
Asbesttyp	Chrysotil																	
Anteil (Orientierungswert)	>50%																	
Bindung	schwach																	
andere Fasern	-																	
Dringlichkeitsstufe																		
		<table border="1"> <tr> <td>Hinweis / Massnahme</td> <td>Code</td> </tr> <tr> <td>Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten</td> <td><b>L03</b></td> </tr> </table> <p>Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten enthalten Asbest in schwach gebundener Form. Solche Materialien neigen bereits bei geringfügiger Einwirkung zur Freisetzung von Asbest (Vibrationen, Luftströmung, Berührung). Einzelne Anwendungen auf mobilen Unterlagen können durch instruierte Baufachleute gemäss SUVA-Broschüre 84043 entfernt werden. Alle anderen Arbeiten müssen durch Spezialfirmen für Asbestsanierungen ausgeführt werden. Für Flächen &lt;0.5 m2 gilt SUVA-Factsheet 33036.</p>	Hinweis / Massnahme	Code	Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten	<b>L03</b>												
Hinweis / Massnahme	Code																	
Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten	<b>L03</b>																	

Pos 12	Pr-Nr 12	Location EG, Küche, Herd - Dichtung Herdplatte																
		<table border="1"> <tr><td>Material</td><td>Dichtschnur</td></tr> <tr><td>Farbe</td><td>grau</td></tr> <tr><td>Untersuchungsart</td><td>Einstufung des Experten</td></tr> <tr><td>Asbesttyp</td><td>Chrysotil</td></tr> <tr><td>Anteil (Orientierungswert)</td><td>&gt;50%</td></tr> <tr><td>Bindung</td><td>schwach</td></tr> <tr><td>andere Fasern</td><td>-</td></tr> <tr><td>Dringlichkeitsstufe</td><td></td></tr> </table>	Material	Dichtschnur	Farbe	grau	Untersuchungsart	Einstufung des Experten	Asbesttyp	Chrysotil	Anteil (Orientierungswert)	>50%	Bindung	schwach	andere Fasern	-	Dringlichkeitsstufe	
Material	Dichtschnur																	
Farbe	grau																	
Untersuchungsart	Einstufung des Experten																	
Asbesttyp	Chrysotil																	
Anteil (Orientierungswert)	>50%																	
Bindung	schwach																	
andere Fasern	-																	
Dringlichkeitsstufe																		
		<table border="1"> <tr> <td>Hinweis / Massnahme</td> <td>Code</td> </tr> <tr> <td>Asbesthaltiges Gewebe oder asbesthaltiger Schaumstoff</td> <td><b>D01</b></td> </tr> </table> <p>Solche Materialien enthalten Asbest in schwach gebundener Form und neigen bereits bei geringfügiger Einwirkung zur Freisetzung von Asbest. Allgemein wird empfohlen, solche Vorkommen möglichst umgehend zu entfernen. Arbeiten mit solchen Materialien sind durch eine anerkannte Spezialfirma auszuführen (Asbestsanierung).</p>	Hinweis / Massnahme	Code	Asbesthaltiges Gewebe oder asbesthaltiger Schaumstoff	<b>D01</b>												
Hinweis / Massnahme	Code																	
Asbesthaltiges Gewebe oder asbesthaltiger Schaumstoff	<b>D01</b>																	

Hinweis zu Asbestanteil: Gehaltsschätzung in Gewichts-% bezüglich Originalmaterial, es handelt sich um Orientierungswerte. n.n. bedeutet dass kein Asbest nachgewiesen wurde. <0.1% bedeutet dass Asbest positiv nachgewiesen wurde. Die Analysemethodik basiert auf dem Verfahren „HSG 248, Appendix 2“. Weitere Angaben zu Methodik oder Messunsicherheit werden auf Anfrage bekannt gegeben.

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location
13	13	EG, Holzfenster 2-fach verglast - Glaserkitt
		
Material		Kitt- oder Fugenmaterial hart
Farbe		braun / hellgrau
Untersuchungsart		Einstufung des Experten
Asbesttyp		Chrysotil
Anteil (Orientierungswert)		1-10%
Bindung		fest
andere Fasern		-
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme		Code
Asbesthaltige Kittmasse		<b>D07</b>
<p>Kittmassen mit Asbest neigen kaum zur Asbestfreisetzung solange man sie in Ruhe lässt. Bei der Entsorgung ganzer Fenster kann die Auftrennung der Materialien nach SUVA-Factsheet 33043 erfolgen. Für Neuverglasungen sind die SUVA-Factsheets 33039 bis 33042 zu beachten, je nach Situation sind die Arbeiten durch instruierte Baufachleute oder durch eine Spezialfirma für Asbestsanierungen auszuführen. Für Anschlagkitt gilt SUVA-Factsheet 33044.</p>		
14	14	EG, Wohnzimmer - Bodenbelag auf Massivholz
		
Material		Bodenbelag mit Geweberücken
Farbe		grau
Untersuchungsart		Laboranalyse
Asbesttyp		-
Anteil (Orientierungswert)		n.n.
Bindung		-
andere Fasern		organische Fasern
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme		Code
Materialien oder Probe ohne Asbest		<b>OA</b>
		
<p>Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.</p>		

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location		
15	15	EG, Korridor - diverse Baustoffe		
			Material	Situation ohne Verdachtsmoment
			Farbe	-
			Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung
			Asbesttyp	-
			Anteil (Orientierungswert)	-
			Bindung	-
			andere Fasern	-
			Dringlichkeitsstufe	
			Hinweis / Massnahme	Code
			Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe	<b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>				

Pos	Pr-Nr	Location		
16	16	EG, Zimmer - diverse Baustoffe		
			Material	Situation ohne Verdachtsmoment
			Farbe	-
			Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung
			Asbesttyp	-
			Anteil (Orientierungswert)	-
			Bindung	-
			andere Fasern	-
			Dringlichkeitsstufe	
			Hinweis / Massnahme	Code
			Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe	<b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>				

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location
17	17	EG/OG, Holzfenster Isolierglas - elastische Dichtstoffe
		
		
Material	Situation ohne Verdachtsmoment	
Farbe	-	
Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung	
Asbesttyp	-	
Anteil (Orientierungswert)	-	
Bindung	-	
andere Fasern	-	
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme	Code	
Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe	<b>G00</b>	
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>		
Pos	Pr-Nr	Location
18	18	EG, Heizungsraum - Heizung/Kamin
		
		
Material	Situation ohne Verdachtsmoment	
Farbe	-	
Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung	
Asbesttyp	-	
Anteil (Orientierungswert)	-	
Bindung	-	
andere Fasern	-	
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme	Code	
Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe	<b>G00</b>	
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>		

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location
19	19	EG, Heizungsraum - Abwasserleitung
		
Material		Faserzement
Farbe		hellgrau
Untersuchungsart		Einstufung des Experten
Asbesttyp		Chrysotil
Anteil (Orientierungswert)		10-50%
Bindung		fest
andere Fasern		-
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme Asbestzementprodukte		Code <b>H01</b>
<p>Asbestzementprodukte durch instruierte Baufachleute möglichst ohne Zerbrecen demontieren und entsorgen. Entfernung von Asbestzementplatten im Freien: SUVA-Factsheet 33031; Reinigung: 33047; Installationsarbeiten auf Asbestzement: 33068. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden.</p>		
20	20	EG, Bad - Wandfliesen
		
Material		Mörtel / Kleber
Farbe		dunkelgrau/hellgrau
Untersuchungsart		Laboranalyse
Asbesttyp		-
Anteil (Orientierungswert)		n.n.
Bindung		-
andere Fasern		-
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme Materialien oder Probe ohne Asbest		Code <b>OA</b>
<p>Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.</p>		

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location		
21	21	EG, Bad - Bodenfliesen		
			Material	Mörtel / Kleber
			Farbe	hellgrau
			Untersuchungsart	Laboranalyse
			Asbesttyp	-
			Anteil (Orientierungswert)	n.n.
			Bindung	-
			andere Fasern	-
			Dringlichkeitsstufe	
			Hinweis / Massnahme	Code
			Materialien oder Probe ohne Asbest	<b>OA</b>
<p>Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.</p>				

Pos	Pr-Nr	Location		
22	22	EG, Bad - Wandputz		
			Material	Putz / Spachtel
			Farbe	weiss/hellgrau
			Untersuchungsart	Laboranalyse
			Asbesttyp	-
			Anteil (Orientierungswert)	n.n.
			Bindung	-
			andere Fasern	-
			Dringlichkeitsstufe	
			Hinweis / Massnahme	Code
			Materialien oder Probe ohne Asbest	<b>OA</b>
<p>Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.</p>				

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location																	
23	23	EG, Bad - Deckenputz																	
			<table border="1"> <tr> <td>Material</td> <td>Putz / Spachtel</td> </tr> <tr> <td>Farbe</td> <td>weiss/hellgrau</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungsart</td> <td>Laboranalyse</td> </tr> <tr> <td>Asbesttyp</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Anteil (Orientierungswert)</td> <td>n.n.</td> </tr> <tr> <td>Bindung</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>andere Fasern</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Dringlichkeitsstufe</td> <td></td> </tr> </table>	Material	Putz / Spachtel	Farbe	weiss/hellgrau	Untersuchungsart	Laboranalyse	Asbesttyp	-	Anteil (Orientierungswert)	n.n.	Bindung	-	andere Fasern	-	Dringlichkeitsstufe	
Material	Putz / Spachtel																		
Farbe	weiss/hellgrau																		
Untersuchungsart	Laboranalyse																		
Asbesttyp	-																		
Anteil (Orientierungswert)	n.n.																		
Bindung	-																		
andere Fasern	-																		
Dringlichkeitsstufe																			
			<table border="1"> <tr> <td>Hinweis / Massnahme</td> <td>Code</td> </tr> <tr> <td>Materialien oder Probe ohne Asbest</td> <td><b>OA</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.</td> </tr> </table>	Hinweis / Massnahme	Code	Materialien oder Probe ohne Asbest	<b>OA</b>	Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.											
Hinweis / Massnahme	Code																		
Materialien oder Probe ohne Asbest	<b>OA</b>																		
Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.																			
24	24	EG, Bad, Türe - Türblattfüllung																	
			<table border="1"> <tr> <td>Material</td> <td>Faserzement</td> </tr> <tr> <td>Farbe</td> <td>hellgrau</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungsart</td> <td>Externe Laboranalyse</td> </tr> <tr> <td>Asbesttyp</td> <td>Chrysotil</td> </tr> <tr> <td>Anteil (Orientierungswert)</td> <td>10-50%</td> </tr> <tr> <td>Bindung</td> <td>fest</td> </tr> <tr> <td>andere Fasern</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Dringlichkeitsstufe</td> <td></td> </tr> </table>	Material	Faserzement	Farbe	hellgrau	Untersuchungsart	Externe Laboranalyse	Asbesttyp	Chrysotil	Anteil (Orientierungswert)	10-50%	Bindung	fest	andere Fasern	-	Dringlichkeitsstufe	
Material	Faserzement																		
Farbe	hellgrau																		
Untersuchungsart	Externe Laboranalyse																		
Asbesttyp	Chrysotil																		
Anteil (Orientierungswert)	10-50%																		
Bindung	fest																		
andere Fasern	-																		
Dringlichkeitsstufe																			
			<table border="1"> <tr> <td>Hinweis / Massnahme</td> <td>Code</td> </tr> <tr> <td>Asbestzementprodukte</td> <td><b>H01</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2">                     Asbestzementprodukte durch instruierte Baufachleute möglichst ohne Zerschneiden demontieren und entsorgen. Entfernung von Asbestzementplatten im Freien: SUVA-Factsheet 33031; Reinigung: 33047; Installationsarbeiten auf Asbestzement: 33068. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden.                 </td> </tr> </table>	Hinweis / Massnahme	Code	Asbestzementprodukte	<b>H01</b>	Asbestzementprodukte durch instruierte Baufachleute möglichst ohne Zerschneiden demontieren und entsorgen. Entfernung von Asbestzementplatten im Freien: SUVA-Factsheet 33031; Reinigung: 33047; Installationsarbeiten auf Asbestzement: 33068. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden.											
Hinweis / Massnahme	Code																		
Asbestzementprodukte	<b>H01</b>																		
Asbestzementprodukte durch instruierte Baufachleute möglichst ohne Zerschneiden demontieren und entsorgen. Entfernung von Asbestzementplatten im Freien: SUVA-Factsheet 33031; Reinigung: 33047; Installationsarbeiten auf Asbestzement: 33068. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden.																			

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location
25	25	EG, Eingang - Elektrotabelleu (KEINE Auskleidung)
		
Material		Faserzement
Farbe		hellgrau
Untersuchungsart		Externe Laboranalyse
Asbesttyp		Chrysotil
Anteil (Orientierungswert)		10-50%
Bindung		fest
andere Fasern		-
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme Asbestzementprodukte		Code <b>H01</b>
<p>Asbestzementprodukte durch instruierte Baufachleute möglichst ohne Zerbrecen demontieren und entsorgen. Entfernung von Asbestzementplatten im Freien: SUVA-Factsheet 33031; Reinigung: 33047; Installationsarbeiten auf Asbestzement: 33068. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden.</p>		
26	26	Aussen, Fassade - Verputz
		
Material		Putz / Spachtel
Farbe		weiss/hellgrau
Untersuchungsart		Laboranalyse
Asbesttyp		-
Anteil (Orientierungswert)		n.n.
Bindung		-
andere Fasern		-
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme Materialien oder Probe ohne Asbest		Code <b>OA</b>
<p>Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich Asbest.</p>		
		

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location
27	27	Aussen, Vordachbereich - Brandschutzplatte klein unter Elektroinstallation
		
		
Material	Leichtbauplatte	
Farbe	hellgrau	
Untersuchungsart	Einstufung des Experten	
Asbesttyp	Chrysotil und Amosit	
Anteil (Orientierungswert)	>50%	
Bindung	schwach	
andere Fasern	-	
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme	Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten	Code <b>L03</b>
<p>Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten enthalten Asbest in schwach gebundener Form. Solche Materialien neigen bereits bei geringfügiger Einwirkung zur Freisetzung von Asbest (Vibrationen, Luftströmung, Berührung). Einzelne Anwendungen auf mobilen Unterlagen können durch instruierte Baufachleute gemäss SUVA-Broschüre 84043 entfernt werden. Alle anderen Arbeiten müssen durch Spezialfirmen für Asbestsanierungen ausgeführt werden. Für Flächen &lt;0.5 m2 gilt SUVA-Factsheet 33036.</p>		
Pos	Pr-Nr	Location
28	28	Tenn (Haupthaus/Scheune) - diverse Baustoffe
		
		
Material	Situation ohne Verdachtsmoment	
Farbe	-	
Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung	
Asbesttyp	-	
Anteil (Orientierungswert)	-	
Bindung	-	
andere Fasern	-	
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme	Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe	Code <b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material auffindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>		

### Analyse Auswertung

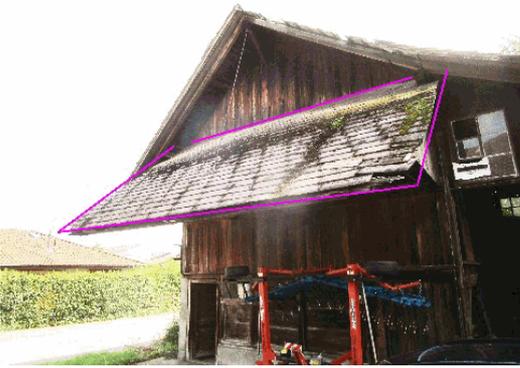
Pos	Pr-Nr	Location		
29	29	Stall - diverse Baustoffe		
			Material	Situation ohne Verdachtsmoment
			Farbe	-
			Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung
			Asbesttyp	-
			Anteil (Orientierungswert)	-
			Bindung	-
			andere Fasern	-
			Dringlichkeitsstufe	
			Hinweis / Massnahme	Code
			Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe	<b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>				

Pos	Pr-Nr	Location		
30	30	UG - Brandschutzplatte klein unter Elektroinstallation		
			Material	Leichtbauplatte
			Farbe	hellgrau
			Untersuchungsart	Einstufung des Experten
			Asbesttyp	Chrysotil und Amosit
			Anteil (Orientierungswert)	>50%
			Bindung	schwach
			andere Fasern	-
			Dringlichkeitsstufe	
			Hinweis / Massnahme	Code
			Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten	<b>L03</b>
<p>Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten enthalten Asbest in schwach gebundener Form. Solche Materialien neigen bereits bei geringfügiger Einwirkung zur Freisetzung von Asbest (Vibrationen, Luftströmung, Berührung). Einzelne Anwendungen auf mobilen Unterlagen können durch instruierte Baufachleute gemäss SUVA-Broschüre 84043 entfernt werden. Alle anderen Arbeiten müssen durch Spezialfirmen für Asbestsanierungen ausgeführt werden. Für Flächen &lt;0.5 m2 gilt SUVA-Factsheet 33036.</p>				

Hinweis zu Asbestanteil: Gehaltsschätzung in Gewichts-% bezüglich Originalmaterial, es handelt sich um Orientierungswerte. n.n. bedeutet dass kein Asbest nachgewiesen wurde. <0.1% bedeutet dass Asbest positiv nachgewiesen wurde. Die Analysemethodik basiert auf dem Verfahren „HSG 248, Appendix 2“. Weitere Angaben zu Methodik oder Messunsicherheit werden auf Anfrage bekannt gegeben.

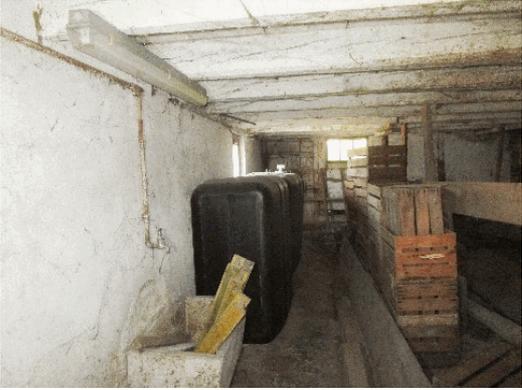
### Analyse Auswertung

Pos 31	Pr-Nr 31	Location UG, Keller - Öltank																
		<table border="1"> <tr> <td>Material</td> <td>Situation mit Verdacht auf Schadstoffe</td> </tr> <tr> <td>Farbe</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungsart</td> <td>Einstufung des Experten</td> </tr> <tr> <td>Asbesttyp</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Anteil (Orientierungswert)</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Bindung</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>andere Fasern</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Dringlichkeitsstufe</td> <td></td> </tr> </table>	Material	Situation mit Verdacht auf Schadstoffe	Farbe	-	Untersuchungsart	Einstufung des Experten	Asbesttyp	-	Anteil (Orientierungswert)	-	Bindung	-	andere Fasern	-	Dringlichkeitsstufe	
Material	Situation mit Verdacht auf Schadstoffe																	
Farbe	-																	
Untersuchungsart	Einstufung des Experten																	
Asbesttyp	-																	
Anteil (Orientierungswert)	-																	
Bindung	-																	
andere Fasern	-																	
Dringlichkeitsstufe																		
		<table border="1"> <tr> <td>Hinweis / Massnahme</td> <td>Code</td> </tr> <tr> <td>Situation mit Verdacht auf Schadstoffe</td> <td><b>G14</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Kühlaggregate (FCKW), Gebinde oder Tanks können gesundheitsgefährdende oder umweltrelevante Stoffe enthalten. Eventuell ist eine Untersuchung dieser Altlasten zweckmässig. Zusätzlich können schadstoffhaltige Dichtstoffe oder Beschichtungen vorliegen, diese sind unter Umständen vor dem Rückbau detaillierter abzuklären.</p> </td> </tr> </table>	Hinweis / Massnahme	Code	Situation mit Verdacht auf Schadstoffe	<b>G14</b>	<p>Kühlaggregate (FCKW), Gebinde oder Tanks können gesundheitsgefährdende oder umweltrelevante Stoffe enthalten. Eventuell ist eine Untersuchung dieser Altlasten zweckmässig. Zusätzlich können schadstoffhaltige Dichtstoffe oder Beschichtungen vorliegen, diese sind unter Umständen vor dem Rückbau detaillierter abzuklären.</p>											
Hinweis / Massnahme	Code																	
Situation mit Verdacht auf Schadstoffe	<b>G14</b>																	
<p>Kühlaggregate (FCKW), Gebinde oder Tanks können gesundheitsgefährdende oder umweltrelevante Stoffe enthalten. Eventuell ist eine Untersuchung dieser Altlasten zweckmässig. Zusätzlich können schadstoffhaltige Dichtstoffe oder Beschichtungen vorliegen, diese sind unter Umständen vor dem Rückbau detaillierter abzuklären.</p>																		

Pos 32	Pr-Nr 32	Location Scheune, Vordächer 2x - Wellplatten/Schindeln																
		<table border="1"> <tr> <td>Material</td> <td>Faserzement</td> </tr> <tr> <td>Farbe</td> <td>hellgrau</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungsart</td> <td>Einstufung des Experten</td> </tr> <tr> <td>Asbesttyp</td> <td>Chrysotil</td> </tr> <tr> <td>Anteil (Orientierungswert)</td> <td>10-50%</td> </tr> <tr> <td>Bindung</td> <td>fest</td> </tr> <tr> <td>andere Fasern</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Dringlichkeitsstufe</td> <td></td> </tr> </table>	Material	Faserzement	Farbe	hellgrau	Untersuchungsart	Einstufung des Experten	Asbesttyp	Chrysotil	Anteil (Orientierungswert)	10-50%	Bindung	fest	andere Fasern	-	Dringlichkeitsstufe	
Material	Faserzement																	
Farbe	hellgrau																	
Untersuchungsart	Einstufung des Experten																	
Asbesttyp	Chrysotil																	
Anteil (Orientierungswert)	10-50%																	
Bindung	fest																	
andere Fasern	-																	
Dringlichkeitsstufe																		
		<table border="1"> <tr> <td>Hinweis / Massnahme</td> <td>Code</td> </tr> <tr> <td>Asbestzementprodukte</td> <td><b>H01</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Asbestzementprodukte durch instruierte Baufachleute möglichst ohne Zerbrechen demontieren und entsorgen. Entfernung von Asbestzementplatten im Freien: SUVA-Factsheet 33031; Reinigung: 33047; Installationsarbeiten auf Asbestzement: 33068. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden.</p> </td> </tr> </table>	Hinweis / Massnahme	Code	Asbestzementprodukte	<b>H01</b>	<p>Asbestzementprodukte durch instruierte Baufachleute möglichst ohne Zerbrechen demontieren und entsorgen. Entfernung von Asbestzementplatten im Freien: SUVA-Factsheet 33031; Reinigung: 33047; Installationsarbeiten auf Asbestzement: 33068. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden.</p>											
Hinweis / Massnahme	Code																	
Asbestzementprodukte	<b>H01</b>																	
<p>Asbestzementprodukte durch instruierte Baufachleute möglichst ohne Zerbrechen demontieren und entsorgen. Entfernung von Asbestzementplatten im Freien: SUVA-Factsheet 33031; Reinigung: 33047; Installationsarbeiten auf Asbestzement: 33068. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden.</p>																		

Hinweis zu Asbestanteil: Gehaltsschätzung in Gewichts-% bezüglich Originalmaterial, es handelt sich um Orientierungswerte. n.n. bedeutet dass kein Asbest nachgewiesen wurde, <0.1% bedeutet dass Asbest positiv nachgewiesen wurde. Die Analysemethodik basiert auf dem Verfahren „HSG 248, Appendix 2“. Weitere Angaben zu Methodik oder Messunsicherheit werden auf Anfrage bekannt gegeben.

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location
33	33	Aussen, Scheue - Brandschutzplatte aufgelöst unter Elektroinstallation
		
Material		kartonähnliches Material
Farbe		weiss
Untersuchungsart		Laboranalyse
Asbesttyp		Chrysotil
Anteil (Orientierungswert)		>50%
Bindung		schwach
andere Fasern		-
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme		Code
Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten		<b>L03</b>
<p>Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten enthalten Asbest in schwach gebundener Form. Solche Materialien neigen bereits bei geringfügiger Einwirkung zur Freisetzung von Asbest (Vibrationen, Luftströmung, Berührung). Einzelne Anwendungen auf mobilen Unterlagen können durch instruierte Baufachleute gemäss SUVA-Broschüre 84043 entfernt werden. Alle anderen Arbeiten müssen durch Spezialfirmen für Asbestsanierungen ausgeführt werden. Für Flächen &lt;0.5 m2 gilt SUVA-Factsheet 33036.</p>		
34	34	Scheune, Stall - diverse Baustoffe
		
Material		Situation ohne Verdachtsmoment
Farbe		-
Untersuchungsart		Visuelle Beurteilung
Asbesttyp		-
Anteil (Orientierungswert)		-
Bindung		-
andere Fasern		-
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme		Code
Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe		<b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material auffindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>		

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location
35	35	Scheune, Werkstatt - diverse Baustoffe
		
		
Material	Situation ohne Verdachtsmoment	
Farbe	-	
Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung	
Asbesttyp	-	
Anteil (Orientierungswert)	-	
Bindung	-	
andere Fasern	-	
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme	Code	
Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe	<b>G00</b>	
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>		
36	36	Scheune, Werkstatt - Brandschutzplatte unter Lampengehäuse
		
		
Material	Leichtbauplatte	
Farbe	hellgrau	
Untersuchungsart	Einstufung des Experten	
Asbesttyp	Chrysotil und Amosit	
Anteil (Orientierungswert)	>50%	
Bindung	schwach	
andere Fasern	-	
Dringlichkeitsstufe		
Hinweis / Massnahme	Code	
Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten	<b>L03</b>	
<p>Asbestkarton oder leichte, asbesthaltige Platten enthalten Asbest in schwach gebundener Form. Solche Materialien neigen bereits bei geringfügiger Einwirkung zur Freisetzung von Asbest (Vibrationen, Luftströmung, Berührung). Einzelne Anwendungen auf mobilen Unterlagen können durch instruierte Baufachleute gemäss SUVA-Broschüre 84043 entfernt werden. Alle anderen Arbeiten müssen durch Spezialfirmen für Asbestsanierungen ausgeführt werden. Für Flächen &lt;0.5 m2 gilt SUVA-Factsheet 33036.</p>		

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location		
37	37	Scheune, Hühnerstall - diverse Baustoffe		
			Material	Situation ohne Verdachtsmoment
			Farbe	-
			Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung
			Asbesttyp	-
			Anteil (Orientierungswert)	-
			Bindung	-
			andere Fasern	-
			Dringlichkeitsstufe	
			Hinweis / Massnahme	Code
			Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe	<b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>				

Pos	Pr-Nr	Location		
38	38	Schopf - diverse Baustoffe		
			Material	Situation ohne Verdachtsmoment
			Farbe	-
			Untersuchungsart	Visuelle Beurteilung
			Asbesttyp	-
			Anteil (Orientierungswert)	-
			Bindung	-
			andere Fasern	-
			Dringlichkeitsstufe	
			Hinweis / Massnahme	Code
			Anwendung oder Baumaterial ohne Verdachtsmoment auf Gebäudeschadstoffe	<b>G00</b>
<p>Bei der Begehung und/oder Kontrolle dieser Situation oder dieser Anwendung wurde kein verdächtiges Material ausfindig gemacht. Beim Rückbau ist auf verborgene Materialien mit Schadstoffverdacht zu achten. Allgemein soll staubarm und mit persönlicher Schutzausrüstung gearbeitet werden.</p>				

## Analyse Auswertung

Pos	Pr-Nr	Location			
39	39	hinter dem Schopf - Restplatten (Wellplatten)			
 			Material	Faserzement	
			Farbe	hellgrau	
			Untersuchungsart	Einstufung des Experten	
			Asbesttyp	Chrysotil	
			Anteil (Orientierungswert)	10-50%	
			Bindung	fest	
			andere Fasern	-	
			Dringlichkeitsstufe		
			Hinweis / Massnahme Asbestzementprodukte		Code <b>H01</b>
			Asbestzementprodukte durch instruierte Baufachleute möglichst ohne Zerbrechen demontieren und entsorgen. Entfernung von Asbestzementplatten im Freien: SUVA-Factsheet 33031; Reinigung: 33047; Installationsarbeiten auf Asbestzement: 33068. Beim Ausbau von Asbestzementprodukten im Gebäudeinnern können einzelne Bauteile gemäss SUVA-Factsheet 33091 gebrochen werden. Bei mechanischer Bearbeitung müssen die Arbeiten von Spezialfirmen für Asbestsanierungen realisiert werden.		

# Vorabbericht

per e-mail an:

m.romer@aatest.ch

aatest@aatest.ch

**Objekt**

Auftrags-Nr. Bachema

**Nr. 255661**

202511668

Auftraggeber

Rechnungsadresse

Rechnung zur Visierung

Bericht an

Bericht per e-mail an

Bericht per e-mail an

Aatest AG, Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg

Aatest AG, Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg

Aatest AG, M. Romer, Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg

Aatest AG, Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg

Aatest AG, M. Romer, m.romer@aatest.ch

Aatest AG, aatest@aatest.ch

**Probenübersicht**

Bachema-Nr.	Probenbezeichnung	Probenahme / Eingang Labor
51984 F	<b>Nr. 4, Zwischenbodenschlacke OG</b>	/ 28.08.25

Freundliche Grüsse  
BACHEMA AG


S. Peter, Dr. sc. nat. / MSc Biologie


A. Markaj, Administration  
Tel.: 044 738 39 00

**Objekt**  
Auftraggeber  
Auftrags-Nr. Bachema

**Nr. 255661**  
Aatest AG  
202511668

Probenbezeichnung	Nr. 4, Zwischen- boden- schlacke OG 51984	Referenzwert	
		VVEA Typ A (U)	VVEA Typ B
Proben-Nr. Bachema Tag der Probenahme			
<b>Probenparameter</b>			
Angelieferte Probenmenge	kg	<0.1	
<b>Allgemeine und anorganische Parameter</b>			
Kohlenstoff org. (TOC400)	% TS C	2.0	2
<b>Schwermetalle aus Schwermetall-Fingerprint (XRF, Hg (AAS), vollständig s. Anhang)</b>			
Arsen	mg/kg TS As	5	15 30
Blei	mg/kg TS Pb	33	50 500
Cadmium	mg/kg TS Cd	<0.5	1 10
Chrom	mg/kg TS Cr	61	50 500
Kupfer	mg/kg TS Cu	99	40 500
Molybdän	mg/kg TS Mo	<10	
Nickel	mg/kg TS Ni	70	50 500
Quecksilber	mg/kg TS Hg	0.2	0.5 2
Thallium	mg/kg TS Tl	<2	
Zink	mg/kg TS Zn	35	150 1'000
Zinn	mg/kg TS Sn	5	
<b>PAK</b>			
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	0.13	0.3 3
Summe PAK	mg/kg TS	11	3 25

**Objekt** **Nr. 255661**  
**Auftraggeber** **Aatest AG**  
**Auftrags-Nr. Bachema** **202511668**

**Anhang: Element-Übersichtsanalyse XRF**

<b>Probenbezeichnung</b>	<b>Nr. 4, Zwischen- boden- schlacke OG</b>					<b>VVEA Typ A (U)</b>	<b>VVEA Typ B</b>
	51984						

**Schwermetalle**

Arsen	mg/kg TS As	<b>5</b>				15	30
Blei	mg/kg TS Pb	<b>33</b>				50	500
Cadmium	mg/kg TS Cd	<0.5				1	10
Chrom	mg/kg TS Cr	<b>61</b>				50	500
Kupfer	mg/kg TS Cu	<b>99</b>				40	500
Molybdän	mg/kg TS Mo	<10					
Nickel	mg/kg TS Ni	<b>70</b>				50	500
Quecksilber	mg/kg TS Hg	<b>0.2</b>				0.5	2
Thallium	mg/kg TS Tl	<2					
Zink	mg/kg TS Zn	<b>35</b>				150	1'000
Zinn	mg/kg TS Sn	<b>5</b>					

**Seltene Erden und übrige Elemente**

Barium	mg/kg TS Ba	<b>1'700</b>					
Cäsium	mg/kg TS Cs	<10					
Cer	mg/kg TS Ce	<b>68</b>					
Gallium	mg/kg TS Ga	<b>7</b>					
Germanium	mg/kg TS Ge	<5					
Lanthan	mg/kg TS La	<b>28</b>					
Neodym	mg/kg TS Nd	<50					
Niob	mg/kg TS Nb	<10					
Rubidium	mg/kg TS Rb	<b>120</b>					
Selen	mg/kg TS Se	<2					
Silber	mg/kg TS Ag	<2					
Strontium	mg/kg TS Sr	<b>390</b>					
Uran	mg/kg TS U	<b>10</b>					
Wolfram	mg/kg TS W	<10					

**Halogenide / Schwefel**

Brom	mg/kg TS Br	<2					
Chlor	mg/kg TS Cl	<b>230</b>					
Iod	mg/kg TS I	<10					
Schwefel	mg/kg TS S	<b>3'200</b>					

**Matrixelemente**

Aluminium (als Oxid)	% TS Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	<b>10</b>					
Calcium (als Oxid)	% TS CaO	<b>4.8</b>					
Eisen (als Oxid)	% TS Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	<b>18</b>					
Kalium (als Oxid)	% TS K <sub>2</sub> O	<b>1.8</b>					
Magnesium (als Oxid)	% TS MgO	<b>0.73</b>					
Mangan (als Oxid)	% TS MnO	<b>0.08</b>					
Phosphor (als Oxid)	% TS P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	<0.2					
Silizium (als Oxid)	% TS SiO <sub>2</sub>	<b>27</b>					
Titan (als Oxid)	% TS TiO <sub>2</sub>	<b>0.47</b>					

Der Chromgehalt wurde auf Säureaufschluss nach VVEA umgerechnet (Faktor 0.5).  
 Quecksilberbestimmung mit AAS-Amalgammethode.  
 Bestimmungsgrenze von Kobalt ist matrixabhängig.  
 Die häufigste petrografische Bindungsform von Brom, Chlor, Iod und Schwefel sind Bromide, Chloride, Iodide und Sulfate.